

Niederschrift über die 24. Sitzung des Stadtrates der Stadt Suhl am 28.04.2021 (öffentlich)

Ort: Congress Centrum Suhl - großer Saal, Friedrich-König-Straße 7, 98527 Suhl

Zeit: 17:00– 21:50 Uhr

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE (gemäß Ablauf der Sitzung)

	Beschluss-Nr.	
Nicht öffentlicher Teil (TOP 1 – 3)		
Öffentlicher Teil		
4.	Feststellung der Anwesenheit	
5.	Abstimmung über das Rederecht für Gäste	
6.	Abstimmung über die Tagesordnung	
7.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	
8.	Informationen des Oberbürgermeisters	
8.1.	Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.03.2021	STR 360/24/2021
8.2.	Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, zu Inzidenzzahlen in Suhl und Hygienekonzepten im Kinder- und Jugendsport	
9.	Behandlung von Beschlussvorlagen	
9.1.	Übertragung der Aufgaben der Tourist-Informationen in den Ortsteilen Schmiedefeld und Gehlberg in die CCS GmbH Suhl	STR 361/24/2021
9.2.	Schulnetzplanung der Stadt Suhl für die Schuljahre 2021/2022 - 2025/2026	STR 362/24/2021
9.2.1.	Antrag des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU Schulnetzplanung der Stadt Suhl für die Schuljahre 2021/2022 - 2025/2026 Bestimmungen zu zukünftigen Schulstandorten, Schulbezirken, Inklusion und Migration auf der Grundlage des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 Gesamtausgabe in der Gültigkeit ab 01. August 2021	STR 363/24/2021
9.3.	Entgeltordnung für die Freibäder der Stadt Suhl	STR 364/24/2021
9.4.	Bestätigung des Konzeptes zum zeitlichen Ablauf des Planverfahrens für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl	STR 365/24/2021
9.5.	Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Innenstadt" der Stadt Suhl	STR 366/24/2021
9.6.	Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Sanierungsgebiet Suhl-Nord“ der Stadt Suhl	STR 367/24/2021
9.7.	Auftaktbeschluss und Aufgabenstellung für die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Suhl	STR 368/24/2021
9.8.	Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Entwicklung des Geländes des ehemaligen Schwimmbades im Haseltal als Standort für eine individuelle Wohnbebauung	STR 369A/24/2021
9.9.	Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Caravan-Stellplatzanalyse für das gesamte Stadtgebiet von Suhl einschließlich aller Ortsteile	STR 370A/24/2021
9.10.	Weitere Verfahrensweise zur Entwicklung eines Reisemobilstellplatzes in Suhl	STR 371/24/2021
9.11.	Kulturausschuss Aufhebung des KW-Vermerkes Punkt 38, 6. Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept der Stadt Suhl bis 2025	STR 372/24/2021

9.12.	Entwurf der 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Suhl bis 2025	STR 373/24/2021
9.13.	Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Stadt Suhl (Arbeitsstand 01.03.2021)	STR 374/24/2021
9.14.	Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 zur Gewährleistung der Fertigstellung des Portalgebäudes	STR 375/24/2021
9.15.	Bereitstellung zusätzlicher Investitionsauszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 für die Investitionsmaßnahme „Sanierung und Ausbau Brand- und Katastrophenschutzzentrum“	STR 376/24/2021
9.16.	Maßnahmekonkrete Bereitstellung von Mitteln der Investitionspauschale nach § 6 a ThürKommHG im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 335.900,-€ im Bereich des Sozialdezernates	STR 377/24/2021
9.17.	Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsdurchführung 2021 für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindergarten 2021 in Höhe von 358.898,00 €.	STR 378/24/2021
10.	Behandlung von Anträgen	
10.1.	GO-Antrag Nr. 11/2021 vom STR 24.02.2021 OT-Bürgermeister Goldlauter-Heidersbach Empfehlung zur Errichtung einer Tempo 30 Zone/Fußgängerüberweg im Ortsteil Goldlauter-Heidersbach	STR 379/24/2021
10.2.	GO-Antrag Nr. 12/2021 vom STR 24.02.2021 Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Ausweisung und Erschließung von Wohnbauland in Schmiedefeld	STR 380A/24/2021
10.3.	GO-Antrag Nr. 13/2021 vom STR 24.02.2021 Fraktionen DIE LINKE, FW - Bündnis 90/Die Grünen und SPD Fertigstellung Umbau Portalgebäude	STR 381/24/2021
10.4.	Fraktion FW - Bündnis 90/Die Grünen Wechsel Verbandsrat im Rettungsdienst-Zweckverband Südthüringen	STR 382/24/2021
10.5.	Jugendhilfeausschuss Erstellung eines Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes in der Stadt Suhl	STR 383/24/2021
10.6.	Fraktion CDU Änderung in der Besetzung im Verwaltungsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse	STR 384/24/2021
10.7.	Fraktion CDU Änderung in der Besetzung im Verbandsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse	STR 385/24/2021
10.8.	Fraktion CDU Änderung in der Besetzung im Sozialausschuss	STR 386/24/2021
10.9.	StR-Mitgl. Herren Perlich, CDU und Dr. Triebel, FW-Bündnis 90/Die Grünen Gemeinsam für mehr Ideen bei der Landesgartenschau 2028 Inhaltliche Unterstützung der Machbarkeitsstudie für die interkommunale Landesgartenschau 2028 Oberhof, Zella-Mehlis, Suhl, Schleusingen für das Stadtgebiet Suhl	STR 387/24/2021
11.	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	
11.1.	Bericht Arbeitsstand 2021 zur Fortschreibung und Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Suhl 2025"	
11.2.	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 15. Sitzung am 03.03.2021	
11.3.	Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in seiner 20. Sitzung am 17.03.2021	
12.	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung Nicht öffentlicher Teil (TOP 13 – 16)	

Nicht öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Hinweise der Vorsitzenden:

- Hygienebestimmungen RKI einhalten
- Mund-Nasen-Bedeckung muss am Platz getragen werden, nur jeweiliger Redner darf sie abnehmen
- Herr Mark Hauptmann, Fraktion CDU, hat zum 31.03.2021 sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt. Herr Dr. Wolfgang Müller ist Nachrücker von der Wahlliste CDU und hat das Mandat mit Schreiben vom 02.04.2021 abgelehnt. Somit ist Herr Martin Ritzmann Nachrücker von der Wahlliste CDU und hat das Mandat zum 17.04.2021 angenommen. Er schließt sich der Fraktion CDU an.

Gemäß § 24 (2) der Thüringer Kommunalordnung sind Stadtratsmitglieder in der ersten nach ihrer Wahl stattfindenden öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom Oberbürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten zu verpflichten. Verweigert ein Stadtratsmitglied die Verpflichtung, so verliert es sein Amt.

Die Vorsitzende ruft Herrn Ritzmann auf und bitte ihn, zur Verpflichtung nach vorn zu kommen. Der Oberbürgermeister verpflichtet ihn zur gewissenhaften Erfüllung seiner Pflichten als Stadtratsmitglied.

Von 36 Stadtratsmitgliedern zuzüglich Oberbürgermeister sind:
36 anwesend = 97,3 %
1 fehlt entschuldigt.

Damit ist der Stadtrat beschlussfähig.

Es sind keine Gäste für den öffentlichen Teil geladen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 23/2021

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD

Sie beantragt, ihre Anfrage TOP 12.1. im TOP 8 „Informationen des Oberbürgermeisters“ zu behandeln.

Dem Geschäftsordnungsantrag wird konkludent zugestimmt.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 24/2021

Fraktion Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, StR-Mitgl. Herr Dr. Triebel

Die Fraktion beantragt, dass die Anträge TOP 10.6 und 10.7 mit TOP 9.8. zusammen behandelt, aber vor TOP 9.8. abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und die TO geändert.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 25/2021

Fraktion Die Linke., StR-Mitgl. Herr Weltzien

Die Fraktion beantragt, dass der Antrag TOP 10.4 mit TOP 9.9 zusammen behandelt, aber vor TOP 9.9. abgestimmt wird.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und die TO geändert.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:

Abstimmungsergebnis:

36 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Tagesordnung bestätigt.

Hinweis der Vorsitzenden:

Nachträglich wird folgenden StR-Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag gratuliert:

. Herrn Lars Jähne am 27.03.

. Herrn Bernhard Meinunger am 27.03.

. Herrn Hans Peter Kremer am 26.04.

TOP 7.: Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (5) Geschäftsordnung (schriftliche oder mündliche Anfragen der Bürger an einzelne Stadtratsmitglieder, den Oberbürgermeister, Beigeordnete oder Ausschussvorsitzende)	- öffentlich -
---	----------------

Hinweis der Vorsitzenden:

Wenn jemand Anfragen zu einem TOP hat, dann muss er sie jetzt stellen. Zum TOP haben die Bürger keine Rederecht, wenn sie es nicht vorher beantragt haben.

Anfrage des Herrn Lipsius, FSV Goldlauter

- spricht stellvertretend für Sportvereine Stadt Suhl, um sich für Kinder- und Nachwuchssport stark zu machen
- Sport darf in letzter Zeit nicht ausgeübt werden, Fußball z. B. findet aber draußen statt
- er ist Nachwuchstrainer und möchte Stadträte sensibilisieren, sich dafür stark zu machen, dass Kinder wieder spielen dürfen – kontrolliert, mit entsprechenden Hygienekonzepten
- Konzepte liegen Gesundheitsamt vor und wurden für gut befunden
- andere Bundesländer ermöglichen, dass Kinder in kleineren Gruppen Sport machen dürfen – Thüringen als einziges nicht
- Was sind die konkreten Lösungen und Perspektiven, die den Eltern, Kindern und ehrenamtlich Tätigen aufgezeigt werden können?
- können und wollen aktuellen Umstand nicht mehr hinnehmen
- möchte keine Vergleiche zwecks Prioritäten z. B. zum Tourismus, Kultur ziehen
- Entwicklung der Kinder durch Sport ist wichtiger Aspekt, Sportunterricht findet nicht statt
- sensibilisiert Stadträte, dieses Thema auf Tagesordnung zu setzen, wie gemeinsam Lösungen gefunden werden können

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Besorgnis ist nachvollziehbar
- keine Ermessungsentscheidung des Stadtrates - übertragender Wirkungskreis mit Gesetzesvollzug
- Bundesregelung sieht vor, Gruppen von bis fünf Personen sind bei Inzidenz von über 100 möglich
- derzeit gültige Thüringer Maßnahmeverordnung (Verordnung = VO) steht dem entgegen
- heute in Zeitung: nach Angaben Gesundheitsministerium vom Dienstag soll mit Wirkung vom 05. Mai Landescorona-VO an Bundes-VO angeglichen werden
- Sachgebiet Sport wurde heute von ihm angewiesen, bei vorliegenden Hygienekonzepten Kontakt mit Vereinen aufzunehmen, damit sich Vereine auf Lockerung vorbereiten können
- Individualsport im Aue-Sportpark Dienstag und Donnerstag jetzt schon möglich
- freut sich über angekündigte Lockerung
- nach Einschätzung von Wissenschaftlern, dass Übertragungsrisiko von Aerosolen draußen geringer ist als drinnen, wurde Maskenpflicht in der Innenstadt geändert

StR-Mitgl. Herr Theisinger, SPD

- bestätigt Aussage Oberbürgermeister
- hat heute mit Ministerium telefoniert, VO tritt nächste Woche in Kraft – 5 zu 1 Regelung geht auf Vereine über
- hofft, dass viele Vereine das annehmen
- Kosten für Tests vom Übungsleiter gehen auf Vereine über – Stadtrat überlegen, wie geholfen werden kann

Nachfrage des Herrn Lipsius, FSV Goldlauter

- Was ist konkret von den Vereinen zu leisten?
- wissen, dass sie Training organisieren und kontrollieren müssen
- Wer kommt auf wen zu, wenn es ab nächste Woche losgehen kann?
- Müssen die Vereine mit Hygienekonzepten auf die Stadt zu kommen oder andersherum?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- Muster, welches von Verwaltung entwickelt wurde, wird diese Woche an Vereine verschickt
- muss auf jeweiligen Verein angepasst werden, Verantwortlichen benennen
- Konzept an Stadt zurücksenden
- ob es bestätigt werden muss, hängt vom Wortlaut der VO ab – kennt er noch nicht
- wenn bestätigt werden müssen, ist es großer Verwaltungsaufwand
- Muster ist mit Gesundheitsamt abgestimmt

Nachfrage des Herrn Lipsius, FSV Goldlauter

- Kann der Trainingsbetrieb ab Mitte nächster Woche wieder starten?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- muss Wortlaut der VO abwarten

TOP 8.: Informationen des Oberbürgermeisters

- öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp

- 20.04.2021 Bürgergespräch in Neundorf auf Kunstrasenplatz mit ihm, Polizei, leitenden Oberstaatsanwalt und betroffenen Anwohnern

- er hatte seit vier Wochen vermehrt Anrufe und Beschwerden von unmittelbar betroffenen Bürgern erhalten – Opfer von Serie von Einbruchsdiebstählen, die weit über bisher bekanntes Maß hinausgegangen ist
- gleiche Täter mit Mehrfachdelikten
- hat Mail erhalten von Bürgern mit 50 Unterschriften – ging auch an Ministerpräsidenten, Justizminister
- hat im Vorfeld mit beiden gesprochen – alle sind sich einig, dass diese Art von Delikten streng gehandelt werden muss
- in Staatsanwaltschaft Meiningen inzwischen zwei Sonderdezernate eingerichtet
- drei Täter wurden letzte Woche per Haftbefehl festgenommen
- Polizei zeigt hohe Präsenz und Engagement in Neundorf
- trotzdem kippt Stimmung bei Bürgern – manche fordern Schließung EAE
- wenn Rechtsstaat hier nicht Gesicht zeigt, läuft man Gefahr, dass es zu massiven Protesten kommen kann
- ihm ist wichtig, dass sich im Stadtrat weiter mit Thematik befasst wird und im nächsten Hauptausschuss Thema auf Tagesordnung kommt
- ihm wurde Petition mit über 500 Unterschriften (überwiegend Suhler) zur Schließung EAE übergeben – war nicht zulässig und wurde inzwischen zurückgezogen
- bleibt mit Landesregierung in Verbindung
- reicht nicht, dass sich Landesverwaltungsamt (LVWA) als Verwalter von Verträgen empfindet, sondern es ist Betreiber/Verantwortlicher der EAE als Vertreter Freistaat Thüringen
- muss sich endlich auch verantwortlich für Geschehen außerhalb EAE zeigen
- es geht nicht, wenn Herr Roßner im Stadtrat sagt, dass Bewohner EAE Suhler Bürger und damit nicht ein Problem des LVWA sind – darf nicht Anspruch eines Behördenleiters sein

StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, teilt mit, dass Mitglieder der Fraktionen Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und SPD einen Antrag auf einen Sonderhauptausschuss zum Thema EAE mit bestimmten Gästen heute einreichen werden.

TOP 8.1.: Beschluss-Nummer: **STR 360/24/2021**

Beschlussfassung über die Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.03.2021

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.03.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates Suhl am 24.03.2021 beschlossen.

TOP 8.2.: **Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, zu Inzidenzzahlen in Suhl und Hygienekonzepten im Kinder- und Jugendsport**

- öffentlich -

1. Gibt es von Seiten der Stadt Überlegungen für Kinder und Jugendliche Sport im Freien mit entsprechenden Hygienekonzepten zu ermöglichen?
2. Gibt es für die hohen Inzidenzzahlen in unserer Stadt Erkenntnisse wo bzw. worin die Ursachen dafür liegen? Welche weiteren Maßnahmen werden daraus abgeleitet?

Der Oberbürgermeister fragt StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, ob ihre 1. Anfrage mit der Beantwortung der Bürgeranfrage erledigt ist. StR-Mitgl. Frau Müller bejaht dies.

Oberbürgermeister Herr Knapp

zur 2.: (beantwortet anhand einer Power-Point)

- heute 7-Tage-Inzidenz 282, heute vier neue Fälle
- Cluster in Suhl von 282: 38 % EAE, Kita Döllberg 11 %, Kita Waldwichtel 3 %, Ringbergschule 3 %
- Infektionsgeschehen im Stadtgebiet virulent
- derzeit 80 – 90 % britische Virusmutation
- hohes Ansteckungsrisiko in privaten Haushalten (HH), wo Menschen auf engem Raum zusammenleben
- auch bei Tragen FFP2, Abstand und Lüften, getrennte Zimmer – wer in einem HH lebt, bei dem ist trotzdem Ansteckungsgefahr sehr hoch
- ohne Cluster wäre 7-Tage-Inzidenz bei 200
- intensiv medizinisches Geschehen: Suhl hat 24 Corona-Betten, davon Stand heute 10 belegt, davon sechs beatmet – Zahlen relativ konstant
- Testzentrum weiterhin geöffnet
- Öffnungszeiten angepasst aufgrund geänderter Empfehlung RKI zum Rein- und Raustesten aus Quarantäne/in Quarantäne – Kapazitäten werden benötigt
- auch durch Inkrafttreten geänderter § 28 Infektionsschutzgesetz – Verpflichtung beim Besuch körpernaher Dienstleistungen, entsprechendes Testergebnis vorzulegen – Selbsttest vor Ort oder bescheinigtes Testergebnis
- an Feiertagen Testzentrum offen, ab dieser Woche auch sonntags
- für Tierpark jetzt festgelegt: jeder kann zu Hause Selbsttest machen, muss Formular ausfüllen und damit Selbsttest bestätigen
- aufgrund Temperaturen (stabile Außentemperatur über 15 Grad nötig) können vor Ort keine Selbsttests durchgeführt werden
- andere Tierparke machen dies ebenso
- Suhl hat im Stab, aufgrund Gesetzeswortlaut und in Abstimmung mit Gesundheitsamt, Lockerungsmaßnahmen beraten

TOP 9.:	Behandlung von Beschlussvorlagen	öffentlich -
TOP 9.1.:	Beschluss-Nummer: STR 361/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2020-0277) Übertragung der Aufgaben der Tourist-Informationen in den Ortsteilen Schmiedefeld und Gehlberg in die CCS GmbH Suhl	öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Übertragung der Aufgaben der Tourist-Informationen in den eingemeindeten Orten Gehlberg und Schmiedefeld am Rennsteig in die Congress Centrum Suhl GmbH (CCS) frühestens zum 01.07.2021 wird zugestimmt.
2. Mit Überleitung dieser Aufgabenwahrnehmung in die CCS GmbH werden die bisher im Haushalt der Stadt Suhl für die Tourist-Informationen in den beiden Ortsteilen geplanten und bewirtschafteten Mittel gemäß Anlage 1 der CCS GmbH als weiteren Zuschuss im Produktsachkonto 625000.5411000 anteilig für das Hj. 2021 (frühestens) ab 01.07.2021 und vollständig für die Folgejahre ab 2022 ausgereicht und sind entsprechend so in den Haushaltsplänen zu veranschlagen.
3. Die Überleitung des Personals erfolgt gemäß geltenden Rechtsvorschriften (§ 613a BGB) mit den bisher geplanten und bestehenden Stellenanteilen von 2,69 VBE.
4. Die Betriebsausstattungen (Büromöbel, Hardware u. a.) lt. Anlage 2 beigefügter Inventarliste werden der CCS GmbH gem. § 67 Abs. 4 ThürKO kostenlos übereignet.
5. Für die Weiternutzung der bisherigen Räumlichkeiten der Tourist-Informationen in den Ortsteilen

Gehlberg und Schmiedefeld ist zwischen der Stadt Suhl und der CCS GmbH ein entsprechender Mietvertrag abzuschließen. Dieser beinhaltet die Mitnutzung der bei der Stadt Suhl verbleibenden Ausstattungen im Objekt „Haus am Hohen Stein“ in der bisher üblichen Form.

6. Für die Weiternutzung der im Eigentum der Stadt Suhl verbleibenden neu angeschafften Registrierkassen in den Tourist-Informationen ist ein entsprechender Mietvertrag abzuschließen.
7. Die in den Eingemeindungsverträgen zu den Ortteilen Gehlberg und Schmiedefeld am Rennsteig verankerte Verpflichtung zur Aufrechterhaltung der in den Ortsteilen bestehenden Tourist-Informationen wird damit auch weiter erfüllt und ist von der CCS GmbH entsprechend wahrzunehmen.
8. Der Oberbürgermeister wird hiermit ermächtigt und beauftragt, die zum Vollzug der vorgenannten Punkte notwendigen Verträge zu schließen.
9. Der Oberbürgermeister wird zum Vollzug der vorgenannten Punkte ermächtigt und beauftragt, alle erforderlichen Gesellschafterbeschlüsse in den Gesellschafterversammlungen der CCS GmbH sowie der SBB GmbH zu fassen und diesbezüglich auch Weisungen an die betreffenden Geschäftsführungen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.2.: GO-Antrag Nr. 18/2021 vom STR 24.03.2021

Beschluss-Nummer: **STR 362/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0027)

**Schulnetzplanung der Stadt Suhl für die Schuljahre 2021/2022 -
2025/2026**

- öffentlich -

Hinweise der Vorsitzenden:

- Es wird über die Vorlage und den Antrag (TOP 9.2.1) zusammen beraten, aber getrennt abgestimmt.
- zur Vorlage gibt es
 - . Änderungsantrag vom Jugendhilfeausschuss 09.03.21 – siehe Niederschriftsauszug
 - . Änderungsantrag vom Hauptausschuss 21.04.21 – siehe Niederschriftsauszug
 - beide Änderungsanträge identisch
- redaktionelle Änderung des Hauptausschusses 21.04.21
 - Auf der Seite 14 des Dokumentes, Punkt 2.3.7 „Analyse der regionalen Förderzentren“, ist im 2. Absatz der 2. Satz „Sie können Haupt- und Realschulabschluss erwerben.“ zu streichen.
- zum Antrag Dr. Kummer gibt es
 - . Niederschriftsauszug Jugendhilfeausschuss 13.04.21 zu beachten
 - . Änderungsantrag Hauptausschuss 21.04.21 – siehe Niederschriftsauszug
- Frage an StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer:
 - er hat im Hauptausschuss die Punkte 1, 4.1, 4.2 und 5.1 seines Antrages zurückgezogen
 - Soll der Antrag jetzt als Änderungsantrag zur Vorlage der Verwaltung gewertet werden oder bleibt es ein gesonderter Sachantrag?

StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer sagt, dass der „abgespeckte“ Antrag zur Abstimmung gebracht werden soll.

Während einer kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 26/2021

StR-Mitgl. Herr Nagel, SPD

Er beantragt eine Pause zur Klärung der aufgeworfenen Fragen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 3 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

PAUSE 18.15 – 18.25 UhrÄnderungsantrag des Jugendhilfeausschusses und Hauptausschusses

Beide Ausschüsse beantragen folgende Ergänzung in der Schulnetzplanung Seite 55, 1. Absatz, 2. Zeile nach dem Satz „... zum Schuljahr 2022/2023 getroffen werden.“:

Die Arbeitsgruppe teilt die Auswahl des Kooperationspartners (siehe Punkt 2.3.3) dem Stadtrat der Stadt Suhl bis zum 01.08.2021 mit.

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters Herrn Knapp zum Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses/Hauptausschusses

Er beantragt folgende neue Formulierung des zu ergänzenden Satzes:

Die Arbeitsgruppe teilt **den Auswahlvorschlag** des Kooperationspartners (siehe Punkt 2.3.3) **den zuständigen Gremien des Stadtrates der Stadt Suhl bis zum 01.08.2021 mit.**

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Abstimmung über den geänderten Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses/Hauptausschusses**Abstimmungsergebnis:**

34 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Änderungsantrag angenommen.

Redaktionelle Änderung

Auf der Seite 19, Punkt 2.3.7 „Analyse der regionalen Förderzentren“, ist im 2. Absatz der 2. Satz „**Sie können Haupt- und Realschulabschluss erwerben.**“ zu streichen.

Änderung:

Auf der Seite 55, 1. Absatz, 2. Zeile ist nach dem Satz „... zum Schuljahr 2022/2023 getroffen werden.“

Folgendes zu ergänzen:

Die Arbeitsgruppe teilt den Auswahlvorschlag des Kooperationspartners (siehe Punkt 2.3.3) den zuständigen Gremien des Stadtrates der Stadt Suhl bis zum 01.08.2021 mit.

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Schulnetzplanung der Stadt Suhl für die Schuljahr 2021/2022 bis 2025/2026 wird beschlossen und tritt zum 01.08.2021 in Kraft.
2. Der Beschluss des Stadtrates 630/25/2003 vom 19.03.2003 über die Entwicklung der Schulstandorte vom Schuljahr 2003/2004 bis zum Schuljahr 2007/2008 und alle dazu im Nachgang gefassten Beschlüsse werden zum 31.07.2021 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 2 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die geänderte Vorlage beschlossen.

TOP	GO-Antrag Nr. 19/2021 vom STR 24.03.2021	- öffentlich -
9.2.1.:	Beschluss-Nummer: STR 363/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0060) Antrag des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer, CDU Schulnetzplanung der Stadt Suhl für die Schuljahre 2021/2022 - 2025/2026 Bestimmungen zu zukünftigen Schulstandorten, Schulbezirken, Inklusion und Migration auf der Grundlage des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. April 2003 Gesamtausgabe in der Gültigkeit ab 01. August 2021	

Antrag des Oberbürgermeisters Herrn Knapp

Er beantragt die getrennte Abstimmung der Änderungen und der verbliebenen Punkte aus dem Hauptausschuss.

Dem Antrag wird konkludent zugestimmt.

Änderungsantrag des Hauptausschusses (HA)

a) Abstimmung zum Punkt 2 - Schulstandorte

Als Schulen i. S. von § 4 (1) des Thür. SchulG werden bestimmt:

7 Grundschulen (Ergänzung durch HA: GS Himmelreich, Heinrichs, Lautenberg, Ringbergschule, evangelische GS, Grundschulteil Jenaplan-Schule, GS Schmiedefeld (derzeit Standort Stützerbach))

2 Regelschulen (Ergänzung durch HA: Paul-Greifzu-Schule, ImpULS-Schule (Schule im ländlichen Raum))

2 Thüringer Gemeinschaftsschulen (Ergänzung durch HA: TGS Lautenberg und Jenaplan-Schule)

1 Gymnasium (Ergänzung durch HA: Friedrich-König-Gymnasium)

Grundlage § 7 ThürSchG

1 Berufsbildende Schule* (Ergänzung durch HA: SBBZ, Schulteil Robert-Schumann-Straße)

darin sind enthalten:

1 Berufliches Gymnasium* (Ergänzung durch HA: Standort Lautenberg)

1 Höhere Berufsfachschule * (Ergänzung durch HA: Standort Lautenberg mit Büchsenmachern)

1 Förderschule/Dombergschule

1 Förderschule/ Regionales Förderzentrum

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 5 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag zum Punkt 2 angenommen.

b) Abstimmung zum Punkt 5.2

Der Schulträger wird jährlich zum Schuljahresende beginnend ab zur nachhaltigen Umsetzung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag zum Punkt 5.2 angenommen.

c) Abstimmung zum Punkt 6.1

Die Schulnetzplanung der Stadt Suhl ist spätestens zum **Dezember 2024** fortzuschreiben und ggf. neu aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag zum Punkt 6.1 angenommen.

d) Abstimmung zum Punkt 6.2

Der Stadtrat fasst hierzu einen Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Punkt 6.2 angenommen.

Damit ist der Änderungsantrag des Hauptausschusses zum Antrag Dr. Kummer (Drucksachen-Nummer 2021-0060) angenommen.

Hinweis der Vorsitzenden:

Im Hauptausschuss am 21.04.2021 hat StR-Mitgl. Herr Dr. Kummer die Punkte 1, 4.1, 4.2 und 5.1 seines Antrages zurückgezogen. Daher ergibt sich bei den Beschlusspunkten eine neue Nummerierung.

Der Stadtrat Suhl möge beschließen:

1. Schulstandorte:

Als Schulen i. S. von § 4 (1) des Thür.SchulG werden bestimmt:

7 Grundschulen (Grundschule Himmelreich, Heinrichs, Lautenberg, Ringbergschule, evangelische Grundschule, Grundschulteil Jenaplan-Schule, Grundschule Schmiedefeld (derzeit Standort Stützerbach))
Grundlage: § 5 und 6b des ThürSchG und das Thüringer Gesetz über Schulen in freier Trägerschaft (ThürSchFTG) vom 20. Dezember 2010 zuletzt geänderte Gesetze vom 21. Dezember 2020 (GVGl. S. 662)

2 Regelschulen (Paul-Greifzu-Schule, ImpULS-Schule (Schule im ländlichen Raum))
Grundlage § 4 und § 6 des ThürSchulG.

2 Thüringer Gemeinschaftsschulen (TGS Lautenberg und Jenaplan-Schule)
Grundlage § 4 und 6 des ThürSchulG

1 Gymnasium (Friedrich-König-Gymnasium)
Grundlage § 7 ThürSchG

1 Berufsbildende Schule* (SBBZ, Schulteil Robert-Schumann-Straße)
Grundlage § 8 (1) Thüringer SchulG

darin sind enthalten:

1 Berufliches Gymnasium* (Standort Lautenberg)
Grundlage § 8 (1) Punkt 5

1 Höhere Berufsfachschule * (Standort Lautenberg mit Büchsenmachern)
Grundlage § 8 Punkt 3

1 Förderschule/Dombergschule
Grundlage § 7a (2)

1 Förderschule/ Regionales Förderzentrum

2. Inklusion und Migration

Grundlage § 1 und § 2, § 14 (4) und Punkt 2. und Punkt 3 § 15 a)

Der Schulträger wird jährlich zum Schuljahresende beginnend ab dem Schuljahr 2021/2022, mit einem schriftlichen Bericht mit dem Titel „*Inklusion und Migration – Umsetzung an den Schulen in der Stadt Suhl*“ zum erreichten Stand (Inklusionsquote, Migrationsquote) berichten und geeignete Vorschläge zur nachhaltigen Umsetzung vorschlagen.

3. Fortschreibung

Grundlage § 41 (1) ThürSchG)

3.1 Die Schulnetzplanung der Stadt Suhl ist spätestens zum Dezember 2024 fortzuschreiben und ggf. neu aufzustellen.

3.2 Der Stadtrat fasst hierzu einen Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 5 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 9.3.: Beschluss-Nummer: **STR 364/24/2021**
(Drucksachen-Nr.: 2021-0039)

Entgeltordnung für die Freibäder der Stadt Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die vorliegende Entgeltordnung für die Freibäder der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.4.: Beschluss-Nummer: **STR 365/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0048)

Bestätigung des Konzeptes zum zeitlichen Ablauf des Planverfahrens für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Das in der Tabelle im Anhang enthaltene Konzept zum zeitlichen Ablauf des Planverfahrens für den Flächennutzungsplan der Stadt Suhl wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten
Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.5.: Beschluss-Nummer: **STR 366/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0051)

Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Innenstadt" der Stadt Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der § 142 Abs. 3 Satz 4 und § 235 Abs. 4 des Baugesetzbuches die Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Sanierungsgebiet Innenstadt“ bis zum 31.12.2030.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.6.: Beschluss-Nummer: **STR 367/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0052)

Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung "Sanierungsgebiet Suhl-Nord" der Stadt Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der § 142 Abs. 3 Satz 4 und § 235 Abs. 4 des Baugesetzbuches die Verlängerung des Durchführungszeitraumes für Sanierungsmaßnahmen im Geltungsbereich der Sanierungssatzung „Sanierungsgebiet Suhl-Nord“ bis zum 31.12.2030.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.7.: Beschluss-Nummer: **STR 368/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0066)

Auftaktbeschluss und Aufgabenstellung für die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Suhl (ISEK Suhl 2025) wird fortgeschrieben für den Zeitraum 2021 bis 2035.
2. Die Aufgabenstellung für die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes der Stadt Suhl (siehe Anlage) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 3 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.8.: Beschluss-Nummer: STR 369A/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0083) Antrag Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Entwicklung des Geländes des ehemaligen Schwimmbades im Haseltal als Standort für eine individuelle Wohnbebauung	- öffentlich -
---	----------------

Hinweis der Vorsitzenden:

Der TOP 9.8. wird zusammen mit den TOPs 9.9. und 9.10. behandelt.

Während einer kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 27/2021

StR-Mitgl. Herr Kalkhake, CDU

Er beantragt das Ende der Debatte und die Abstimmung des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja - 7 Nein - 1 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen und die Debatte beendet.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um das Areal des Schwimmbades Haseltal und die angrenzenden städtischen Flächen durch Rückbau, Bodensanierung und Erschließung für die Bereitstellung von Wohnbauland zu ertüchtigen. Parzellierte Wohnbaugrundstücke sind auszuweisen und zu vermarkten.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja - 20 Nein - 6 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag ablehnend beschlossen.

TOP 9.9.: Beschluss-Nummer: STR 370A/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0084) Antrag Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Caravan-Stellplatzanalyse für das gesamte Stadtgebiet von Suhl einschließlich aller Ortsteile	- öffentlich -
--	----------------

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters Herrn Knapp

Er beantragt die Streichung des Beschlusspunktes 3.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja - 0 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- aufbauend auf der Teilanalyse für die möglichen Caravan-Stellplätze in Goldlauter-Heidersbach (Flugplatz) und Neundorf (ehemaliges Schwimmbad Haseltal), für das gesamte Stadtgebiet einschließlich aller Ortsteile ein Cravan-Stellplatzkonzept einschließlich Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zu erarbeiten.
- Dieses ist dem Stadtrat bis zum Ende des Jahres 2021 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja - 19 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag ablehnend beschlossen.

TOP 9.10.: Beschluss-Nummer: **STR 371/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0067)

Weitere Verfahrensweise zur Entwicklung eines Reisemobilstellplatzes in Suhl

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Machbarkeitsanalyse der Firma DWIF-Consulting GmbH für einen Reisemobilstellplatz in Suhl (vorgelegt und vorgestellt im Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss am 10.03.2021) wird zu Kenntnis genommen und als weitere Arbeitsgrundlage bestätigt.
2. Die SBB GmbH wird von ihrer Alleingesellschafterin beauftragt, diese Analyse zunächst durch eine zu erstellende Vorplanung bis einschließlich Leistungsphase 2 HOAI (Leistungsbild Freianlagen) zu vertiefen und über das Ergebnis dem Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss zu berichten.
3. Als Standort wird das vorgeschlagene städtische Areal des ehemaligen Schwimmbads „Haseltal“ mit einer Kapazität von 55 Stellplätzen und der Option einer Erweiterung bestätigt.
4. Der künftige Stellplatz soll als Premiumstellplatz im Sinne der Machbarkeitsanalyse realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja - 12 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.11.: Beschluss-Nummer: **STR 372/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0056)

Antrag Kulturausschuss

Aufhebung des KW-Vermerkes Punkt 38, 6. Fortschreibung Haushalts-sicherungskonzept der Stadt Suhl bis 2025

- öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Der TOP 9.11. wird gemeinsam mit den TOPs 9.12. und 9.13. behandelt.

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, den obig genannten KW-Vermerk betreffs festangestellte Lehrkräfte der städtischen Musikschule „Alfred Wagner“ aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja - 11 Nein - 9 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

StR-Mitgl. Herr Kalkhake verlässt die Sitzung = 35 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 9.12.: Beschluss-Nummer: **STR 373/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0071)

Entwurf der 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Suhl bis 2025

- öffentlich -

Hinweis der Vorsitzenden:

Verwaltung schlägt vor, TOP 9.12. und TOP 9.13 zusammen zu behandeln, aber getrennt abzustimmen

Der Stadtrat beschließt:

1. Der vorliegende Entwurf der 7. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) bis 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Als Voraussetzung zur Erteilung einer rechtlich belastbaren Vorkunft zur Höhe der Bedarfszuweisung wird der Oberbürgermeister beauftragt, den vorliegenden Entwurf der 7. Fortschreibung des HSK dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) zu Prüfung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 0 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.13.: Beschluss-Nummer: **STR 374/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0069)

Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Stadt Suhl (Arbeitsstand 01.03.2021)

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 (Arbeitsstand 01.03.2021) wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den vorliegenden Entwurf dem Thüringer Landesverwaltungsamt (TLVwA) gem. Rundschreiben R 33 4/2020 des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales vom 18.11.2020 zur Prüfung zwecks Erteilung einer rechtlich belastbaren Vorkunft zur Höhe der Bedarfszuweisung vorzulegen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit Vorlage des Haushaltsplanentwurfs 2021 beim TLVwA einen Antrag auf Bedarfszuweisung für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 9.268.780 € zu stellen.
4. Insbesondere werden für die im Haushaltsplanentwurf 2021 veranschlagten Investitionsmaßnahmen des Investitionsprogramms die ausgewiesenen Auszahlungsermächtigungen für das Hj. 2021 im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 ThürKDG vor endgültig-

ger Verabschiedung und Rechtskraft des Haushaltsplanes 2021 bereitgestellt und dürfen damit auch bewirtschaftet werden, soweit es sich um Fortführungsmaßnahmen handelt sowie eine Unabweisbarkeit und Unaufschiebbarkeit besteht. Diese Voraussetzungen sind entsprechend nachzuweisen und zu dokumentieren.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 4 Nein - 0 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.14.: Beschluss-Nummer: **STR 375/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0070)

Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 zur Gewährleistung der Fertigstellung des Portalgebäudes

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Für die Investitionsmaßnahme „Planung und Komplexsanierung Portalgebäude“ werden zusätzliche finanzielle Mittel i. H. v. 200 T€ im Wege der Planfortschreibung 2021 bestätigt und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 ThürKDG bereitgestellt.
2. Für den Umzug des Magazins des Waffenmuseums und des Stadtarchives nach baulicher Fertigstellung und zur geplanten Nutzung des Portalgebäudes werden im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 10 Abs. 1 Nr. 1 ThürKDG finanzielle Mittel i. H. v. 200 T€ im lfd. Aufwand bereitgestellt. Diese Mittel sind Bestandteil des Haushaltsplanentwurfes 2021.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja - 4 Nein - 4 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.15.: Beschluss-Nummer: **STR 376/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0072)

Bereitstellung zusätzlicher Investitionsauszahlungen im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung 2021 für die Investitionsmaßnahme "Sanierung und Ausbau Brand- und Katastrophenschutzzentrum"

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Der im Haushaltsplanentwurf 2021 vom 01.03.2021 veranschlagte Ansatz für das Jahr 2021 i. H. v. 560.980 € wird im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 1 ThürKDG für die Fertigstellung der Investitionsmaßnahme „Sanierung und Ausbau Brand- und Katastrophenschutzzentrum“ bereitgestellt.
2. Des Weiteren werden zu dem unter Punkt 1 genannten Ansatz, der in 2021 bereitzustellenden Mittel und die bisher für das Jahr 2022 veranschlagten Mittel i. H. v. 80.000 € nach 2021 vorgezogen und überplanmäßig in 2021 bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 35 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 9.16.: Beschluss-Nummer: **STR 377/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0074)

Maßnahmekonkrete Bereitstellung von Mitteln der Investitionspauschale nach § 6 a ThürKommHG im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 335.900,-€ im Bereich des Sozialdezernates

öffentlich -

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er nimmt den Hinweis des StR-Mitgl. Herrn Dr. Kummer mit, dass zukünftig bei solchen außerordentlichen Investitionsmaßnahmen der Jugendhilfeausschuss einbezogen wird.

StR-Mitgl. Herr Kalkhake nimmt wieder an der Sitzung teil = 36 Stimmberechtigte anwesend.

Der Stadtrat beschließt:

Von dem im Haushaltsplan 2020 unter der Investitionsnummer 6110002001- Kommunale Investitionsoffensive 2020- veranschlagten Haushaltsansatz (900.000 €) wird der noch verfügbare Teilbetrag von 335.900,00 € zur Deckung folgender Kosten verwendet:

- a) Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis/Schulteil Suhl – Ausstattung und Sanierung Lehrküche/-restaurant für Gastronomie-Ausbildung i.H.v. 144.400 €
- b) Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Himmelreich - i.H.v. 181.500 €
- c) Finanzierung der anteiligen Planungskosten für die Gestaltung des Schulhofes Jenaplanschule (nicht finanzierter Anteil über die Ganztagsförderung) - i.H.v. 10.000 €

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 0 Nein - 5 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

PAUSE 20.00 – 20.15 Uhr

TOP 9.17.: Beschluss-Nummer: **STR 378/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0075)

Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsdurchführung 2021 für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern 2021 in Höhe von 358.898,00 €.

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Bereitstellung finanzieller Mittel im Rahmen der vorläufigen Haushaltsdurchführung 2021 für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern 2021 in Höhe von 358.898,00 € für die Maßnahme „Schulhofgestaltung Jenaplanschule sowie für die Schaffung eines zusätzlichen Hort-/Klassenraumes an der Jenaplanschule“ wird bestätigt.
2. Die Investitionsein- und -auszahlungen werden gemäß Anlage im Haushaltsplan 2021 neu auf den konkreten Produktsachkonten geordnet.

Abstimmungsergebnis:

35 Ja - 0 Nein - 1 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist die Vorlage beschlossen.

TOP 10.: Behandlung von Anträgen	- öffentlich -
TOP 10.1.: GO-Antrag Nr. 11/2021 vom STR 24.02.2021 Beschluss-Nummer: STR 379/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0025) OT-Bürgermeister Goldlauter-Heidersbach Empfehlung zur Errichtung einer Tempo 30 Zone/Fußgängerüberweg im Ortsteil Goldlauter-Heidersbach	- öffentlich -

Der Oberbürgermeister weist die Stadträte darauf hin, dass er diesen Beschluss, sollte er gefasst werden, beanstanden muss, da es sich um eine Angelegenheit des übertragenen Wirkungskreises handelt und der Straßenverkehrsordnung entgegensteht.

Änderungsantrag des StR-Mitgl. Herrn Dr. Triebel, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Er beantragt folgende Änderungen:

1. am Anfang des Titels ergänzen: **Empfehlung zur ...**
2. Beschlusstext am Anfang ergänzen: Der Stadtrat möge beschließen: **Dem Oberbürgermeister wird empfohlen**
 1. ... einzurichten.
 2. ... einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja - 11 Nein - 3 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag angenommen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Dem Oberbürgermeister wird empfohlen

1. im Bereich zwischen Haltestelle Stockmarplatz und Einfahrt Breites Feld in der Zellaer Straße eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h einzurichten.
2. an den gegenüberliegenden Haltestellen am Stockmarplatz und der Querung vom Kindergartenweg zum Breiten Feld je ein Fußgängerüberweg einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

25 Ja - 7 Nein - 4 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 10.2.: GO-Antrag Nr. 12/2021 vom STR 24.02.2021 Beschluss-Nummer: STR 380A/24/2021 (Drucksachen-Nr.: 2021-0030) Fraktion FW-Bündnis 90/Die Grünen Ausweisung und Erschließung von Wohnbauland in Schmiedefeld	- öffentlich -
--	----------------

Red. Änderung:

Der Beschlusspunkt 2 wird neu formuliert:

Besonderes Augenmerk kommt **der Überprüfung der Umsetzbarkeit** des B-Planes „Kesslerswiesen“ zu, da dieses Gebiet bereits potenziell als Eigenheim-Bebauungsgebiet geplant ist. **Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat vorzulegen.**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister stellt sicher, dass die Stadtverwaltung mit Nachdruck an der Ausweisung und Erschließung von Wohnbauland im Ortsteil Schmiedefeld arbeitet.
2. Besonderes Augenmerk kommt der Überprüfung der Umsetzbarkeit des B-Planes „Kesslerwiesen“ zu, da dieses Gebiet bereits potenziell als Eigenheim-Bebauungsgebiet geplant ist. Das Prüfergebnis ist dem Stadtrat vorzulegen.
3. Andere geeignete Standorte für Eigenheim-Bebauung sowie Möglichkeiten zur Lückenbebauung im Ort sind zu untersuchen und bei Eignung als Bauflächen auszuweisen.
4. Die zuständigen Ämter der Stadtverwaltung arbeiten eng mit dem Schmiedefelder Ortschaftsrat sowie dem Stadtentwicklungsausschuss zusammen.
5. Im September-Stadtrat 2021 erfolgt ein erster Zwischenbericht des Oberbürgermeisters über den erreichten Stand zur Wohnbaulanderschließung im Ortsteil Schmiedefeld und die Vorlage eines Zeitplanes für die finale Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja - 18 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag ablehnend beschlossen.

TOP 10.3.: GO-Antrag Nr. 13/2021 vom STR 24.02.2021
Beschluss-Nummer: **STR 381/24/2021**
(Drucksachen-Nr.: 2021-0032)
Fraktionen DIE LINKE, FW - Bündnis 90/Die Grünen und SPD
Fertigstellung Umbau Portalgebäude

- öffentlich -

Änderungsantrag des Hauptausschusses

Der Ausschuss beantragt folgende Änderungen:

a) Der bisherige Punkt 2 ist zu streichen und wie folgt neu zu formulieren:

Die Betreuung des Archivs erfolgt auf Grundlage der Archivsatzung der Stadt Suhl. In der Regel wird jährlich eine Ausstellung durch das Stadtarchiv und eine Ausstellung durch den Verein Freunde und Förderer des Waffermuseums e.V. organisiert. Darüber hinaus werden singuläre Veranstaltungen (z. B. Vorträge) im Rahmen der Jahresplanung durch den Förderverein und das Amt für Kultur, Tourismus und Sport abgestimmt. Der Förderverein sichert die Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltungen personell ab.

b) Der Punkt 3 ist wie folgt neu zu formulieren:

Diese städtische Einrichtung ist feierlich einzuweihen. **Hierzu ist durch den Oberbürgermeister ein Programmvorschlag für eine Eröffnungswoche zu entwickeln und umzusetzen. Das Haus soll den Namen „Neues Stadtarchiv“ tragen.**

c) Der Punkt 4 ist zu streichen. Der bisherige Punkt 5 wird zum Punkt 4.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja - 20 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Red. Änderung:

1. Der Beschlusspunkt 4 wird ergänzt: Die Bürgerinitiative soll den Prozess der Fertigstellung und künftigen Arbeit als Beirat **oder in ähnlicher Weise (z. B. Förderverein)** für diese städtische Einrichtung auch weiterhin aktiv begleiten.
2. Der Beschlusspunkt 5 wird gestrichen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 28/2021

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Sie beantragt die namentliche Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 4 Nein - 1 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Der Stadtrat möge beschließen:

Der OB wird beauftragt,

1. im Zusammenhang mit der Fertigstellung des Portalgebäudes den Stadtrat bis zur Sommerpause über die Umsetzung des Projektes hinsichtlich der finanziellen und fachlichen Aspekte des Umbaus, zur Ausstattung sowie zum Umzug des Archivs zu informieren.
2. Dem Stadtrat ist ein Konzept zur Betreibung, zur personellen Absicherung und zur Öffentlichkeitsarbeit vorzulegen.
3. Diese städtische Einrichtung ist feierlich einzuweihen und soll den Namen „Haus der Geschichte“ tragen.
4. Die Bürgerinitiative soll den Prozess der Fertigstellung und künftigen Arbeit als Beirat oder in ähnlicher Weise (z. B. Förderverein) für diese städtische Einrichtung auch weiterhin aktiv begleiten.

Namentliche Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

20 Ja - 16 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der geänderte Antrag beschlossen.

TOP 10.4.: Beschluss-Nummer: **STR 382/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0081)

Fraktion FW - Bündnis 90/Die Grünen

Wechsel Verbandsrat im Rettungsdienst-Zweckverband Südthüringen

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Die Fraktion Freie Wähler/Bündnis 90 – Die Grünen vollzieht folgenden Wechsel in der Besetzung „Verbandsrat im Rettungsdienst-Zweckverband Südthüringen“:

Alt: Dr. Anke Sperling

Neu: Dr. Jens Triebel

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 10.5.: Beschluss-Nummer: **STR 383/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0085)

Jugendhilfeausschuss

Erstellung eines Kinder- und Jugendbeteiligungskonzeptes in der Stadt Suhl

- öffentlich -

Geschäftsordnungsantrag Nr. 29/2021

Oberbürgermeister Herr Knapp

Er beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss, da gemäß des neuen § 26 a ThürKO die Beteiligung der Kinder und Jugendlichen bei Planungen und Vorhaben in der Hauptsatzung zu regeln ist.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja - 18 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Während einer kontroversen Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 30/2021

StR-Mitgl. Frau Ehrhardt, Freie Wähler - Bündnis 90/Die Grünen

Sie beantragt das Ende der Debatte.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 1 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit wird dem Geschäftsordnungsantrag zugestimmt.

Der Stadtrat beschließt:

Die kreisfreie Stadt Suhl bekennt sich zur Beteiligung junger Menschen in Suhl und fördert die Teilnahme von jungen Menschen an der politischen Willensbildung im Rahmen der bestehenden Gesetze. Junge Menschen sollen ihre Ideen in die Entwicklung der Stadt einbringen. Das Jugend- und Schulverwaltungsamt wird unter Beteiligung der Zielgruppe sowie der jugendpolitischen SprecherInnen der Stadtratsfraktionen mit der Erstellung eines Kinder- und Jugendbeteiligungskonzepts beauftragt, dessen Umsetzung durch den Oberbürgermeister, den Stadtrat, die Ortsteilräte und die Stadtverwaltung im Interesse einer gelingenden und nachhaltigen Arbeit unterstützt wird.

Der Oberbürgermeister, der Stadtrat, die Ortsteilräte und die Stadtverwaltung informieren die Projektgruppe „Jugend verändert Suhl“ über alle wesentlichen Angelegenheiten und Beschlüsse, die die Belange von jungen Menschen betreffen.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja - 10 Nein - 6 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 10.6.: Beschluss-Nummer: **STR 384/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0086)

Fraktion CDU

Änderung in der Besetzung im Verwaltungsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse

- öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Für die CDU-Stadtratsfraktion erfolgt die Umbesetzung im Verwaltungsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse zum 01. Mai 2021.

Bisher: Herr Mark Hauptmann

Neu: Herr Thorsten Perlich

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 10.7.: Beschluss-Nummer: **STR 385/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0087)

Fraktion CDU

Änderung in der Besetzung im Verbandsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Für die CDU-Stadtratsfraktion erfolgt die Umbesetzung im Verbandsrat der Rhön-Rennsteig-Sparkasse zum 01. Mai 2021.

Bisher: Herr Thorsten Perlich

Neu: Herr Martin Ritzmann

Abstimmungsergebnis:

33 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 10.8.: Beschluss-Nummer: **STR 386/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0088)

Fraktion CDU

Änderung in der Besetzung im Sozialausschuss

öffentlich -

Der Stadtrat beschließt:

Für die CDU-Stadtratsfraktion erfolgt die Umbesetzung im Sozialausschuss zum 01. Mai 2021.

Bisher: Frau Janine Recknagel

Neu: Herr Martin Ritzmann

Abstimmungsergebnis:

34 Ja - 0 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

TOP 10.9.: Beschluss-Nummer: **STR 387/24/2021**

(Drucksachen-Nr.: 2021-0089)

StR-Mitgl. Herren Perlich, CDU und Dr. Triebel, FW-Bündnis 90/Die Grünen

**Gemeinsam für mehr Ideen bei der Landesgartenschau 2028
Inhaltliche Unterstützung der Machbarkeitsstudie für die interkommunale Landesgartenschau 2028 Oberhof, Zella-Mehlis, Suhl, Schleusingen für das Stadtgebiet Suhl**

öffentlich -

Während einer Diskussion wird folgender Antrag gestellt:

Geschäftsordnungsantrag Nr. 31/2021

StR-Mitgl. Herr Weltzien, Die Linke.

Er beantragt die Verweisung in den Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschuss sowie in den Ausschuss für Kultur, Tourismus und Sport, gern auch in einer gemeinsamen Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja - 22 Nein - 2 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag abgelehnt.

Der Stadtrat der Stadt Suhl möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Zuschlagserteilung an das Planungsbüro eine Arbeitsgruppe für Suhl aus Mitgliedern aller Fraktionen einzurichten, die die Phase der Konzeptentwicklung für das Wettbewerbsverfahren *Landesgartenschau 2028* inhaltlich begleitet. Die Arbeitsgruppe berichtet in festzulegenden Zeitabschnitten dem Stadtentwicklungsausschuss, der dann die notwendigen Beschlussvorlagen in den Stadtrat einbringt.

1. Vorschlag

Das beauftragte Planungsbüro prüft im Rahmen der Machbarkeitsstudie eine Revitalisierung des Domberges zum touristischen Aushängeschild und Möglichkeiten einer sinnvollen Nachnutzung unter finanziellen Gesichtspunkten.

Der Domberg soll als ein erstes zentrales Entwicklungsziel definiert werden. Dabei soll künftig der Berg vom Stadtzentrum aus mit einem Personenaufzug, Seil oder Bergbahn erreichbar sein. Der Personenaufzug, Seil oder Bergbahn soll stadtseitig an Parkplatzkapazitäten im Umfeld des CCS angebunden werden. Über einen Zwischenhalt wird die Ottilienkapelle barrierefrei erreicht. Die Plateaulage des Domberg wird landschaftsgärtnerisch umgestaltet.

Das historische Wanderwegenetz wird zeitgemäß erneuert, die Plateauflächen um das Gasthaus und den Turm werden als Ankunftsart des Personenaufzuges, Seil oder Bergbahn erneuert und zum Parkein- gang gestaltet.

2. Vorschlag

Das beauftragte Planungsbüro prüft im Rahmen der Machbarkeitsstudie eine Terrassierung der Uferzone der Hasel im Bereich Suhl Zentrum /Waffenmuseum.

3. Vorschlag

Das beauftragte Planungsbüro prüft im Rahmen der Machbarkeitsstudie wie der Verkehr in Suhl unter dem Gesichtspunkt Rückbau von Ampelanlagen u. Rückbau von Fußgängerunterführungen, dieser wartungsfreier, Fußgängerfreundlicher und ökologischer sich verbessern lässt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja - 1 Nein - 1 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Antrag beschlossen.

Geschäftsordnungsantrag Nr. 32/2021

Vorsitzende

Sie beantragt, die Sitzung solange fortzusetzen bis die Tagesordnung abgearbeitet ist.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja - 5 Nein - 0 Enthaltungen von 36 Stimmberechtigten

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

TOP 11.:	Kenntnisnahme von Informationen und Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters	öffentlich -
TOP 11.1.:	Bericht Arbeitsstand 2021 zur Fortschreibung und Umsetzung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes "Suhl 2025"	öffentlich -
TOP 11.2.:	Information über einen gefassten Beschluss des Sozialausschusses in seiner 15. Sitzung am 03.03.2021	öffentlich -
TOP 11.3.:	Information über einen gefassten Beschluss des Hauptausschusses in seiner 20. Sitzung am 17.03.2021	öffentlich -
TOP 12.:	Behandlung von Anfragen gemäß § 23 (2) Geschäftsordnung	öffentlich -

Die Anfragen des StR-Mitgl. Frau Müller, SPD, zu Inzidenzzahlen in Suhl und Hygienekonzepten im Kinder- und Jugendsport wurden bereits im TOP 8 beantwortet.

mündliche Anfragen

Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Jähne, CDU

- im letzten Stadtrat war Präsident Roßner, LVwA, da
- er hat ihn wegen Zerstörung der Drohne vom ASB durch Bewohner EAE angesprochen und um Hilfe bei Beschaffung neuer Drohne gebeten
- Herr Roßner hat ihm kurze Wege für Hilfe zugesagt
- hat Herrn Paterok auch per Mail diesbezüglich angeschrieben – bisher keine Antwort
- zwei Wochen später hat er Herrn Roßner angeschrieben – bisher keine Antwort
- hätte evtl. letztes Wochenende zum Einsatz kommen können als in Schmiedefeld eine Person gesucht wurde
- Hat die Stadtverwaltung eine Rückmeldung vom LVwA oder Informationen von einem Ministerium, dass dieses Thema schon angesprochen wurde?

Oberbürgermeister Herr Knapp

- in letzter Zeit keinen Kontakt zum LVwA bezüglich Drohne

Hinweis des StR-Mitgl. Frau Vestner, CDU

- spricht Dankeschön an Herrn Reigl für die sehr gute Erklärung des Haushaltsplanes in der Fraktion aus
- Abfallentsorgungs-App kommt bei Bevölkerung sehr gut an

Bitte des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU

- bittet um kurze Erläuterungen zu zwei Straßensperrungen in Goldlauter

Finanzdezernent Herr Reigl

- dazu gibt es eine schriftliche Stellungnahme, die an die Stadträte verteilt wird
- beide Baumaßnahmen überlagern sich zeitlich, weil Baumaßnahme Zellaer Straße schon weiter/fertig sein sollte – leider waren zwei Ausschreibungen ohne Ergebnis

- Ufermauer musste jetzt begonnen werden, weil sonst Fördermittel weg wären – nur für dieses Jahr zugesagt
- musste entschieden werden, entweder zwei Baustellen und Fördermittel erhalten oder eine Baustelle, aber für die Zweite keine Fördermittel
- Erneuerung Ufermauer konnte auch nicht mehr verschoben werden
- Alternativen zur Vollsperrung gibt es nicht – Arbeitsschutzmaßnahmen vorgeschrieben
- Umleitung über Bocksbergstraße: Vor-Ort angeschaut, durch temporäre Ertüchtigungen Geschwindigkeitsreduzierung erreichen
- Umleitungsstrecke als Kompromiss von allen akzeptiert, die mit Verkehrsraum zu tun haben, z. B. SNG

StR-Mitgl. Herr Gering, OT-Bürgermeister Goldlauter-Heidersbach

- Schreiben von Anwohnern Bocksbergstraße müsste schon bei Verwaltung vorliegen – er hat es schon erhalten
- Bocksbergstraße hätte zuerst verkehrstüchtig gemacht werden müssen
- Verkehrsbelastung jetzt schon durch Umleitung Zellaer Straße zu groß
- wenn noch Umleitung Suhler Straße dazu kommt, ist Ärger vorprogrammiert
- Lösung finden, um etwas Verkehr rauszunehmen

Finanzdezernent Herr Reigl

- Brief ist bekannt, wird beantwortet
- sachlicher Brief mit Alternativangeboten, u. a. Geschwindigkeitsreduzierungen

Noch in Bearbeitung befindliche Anfragen an den Stadtrat bzw. Oberbürgermeister:

- Anfrage des StR-Mitgl. Herrn Dr. Uske, CDU, vom 24.03.2021 zu Bauanfragen und Bauanträgen

StR-Mitgl. Herr Kalkhake verlässt die Sitzung = 35 Stimmberechtigte anwesend.

Nicht öffentlicher Teil

Damit beendet die Vorsitzende die Sitzung.

Manuela Habelt
Vorsitzende des Stadtrates

Polleit, Carmen
Schriftführerin